

## NIEDERSCHRIFT

### über die Sitzung des Gemeinderates Kamp-Bornhofen

am: 24. Oktober 2022

Rathaus

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.13 Uhr

Az: 004-1308

#### **Anwesend:**

**- Siehe beigefügte ANWESENHEITSLISTE -**

#### **Tagesordnung:**

##### A) Öffentliche Sitzung

1. Nachwahlen zu den Ausschüssen
2. Beratung und Beschlussfassung über den Forstwirtschaftsplan und den Naturparkplan Nassau für das Jahr 2023
3. Anpassung der Vorteilssätze der Handwerksbetriebe zur Festsetzung des Tourismusbeitrages
4. Einheitliche Beschlussfassung der Vorteilssätze für Betriebe mit „Außerhaus-Verkauf“ während der Pandemie
5. Grundsatzbeschluss zur Teilnahme am Projekt „RHEINsteig ERLEBEN“
6. Neuaufnahme eines Kommunaldarlehens
7. Annahme von Spenden
8. Auftragsvergaben nach VOB (Bauleistungen)
  - a) Bündelausschreibung Gas
  - b) Ausdehnung der Halbnachtschaltung der Straßenbeleuchtung
  - c) Überquerungshilfe B42 Höhe Lidl/REWE
  - d) Sonstige
9. Anträge
10. Städtebauförderungsmaßnahmen
11. Bauanträge
12. Einwohnerfragen
13. Mitteilungen und Anfragen

##### B) Nichtöffentliche Sitzung

1. Auftragsvergaben nach VOL (Lieferungen und Leistungen) und VgV (freiberufliche Leistungen)
2. Grundstücks-, Miet- und Pachtangelegenheiten
3. Personalangelegenheiten
4. Mitteilungen und Anfragen

Zu der Sitzung wurden die Mitglieder und Beigeordneten gemäß § 34 GemO Rheinland-Pfalz unter Bekanntgabe der vorstehend aufgeführten Tagesordnung mit Schreiben vom 13.10.2022 einberufen.

Ort und Stunde der Beratung wurden in der Wochenzeitung der Verbandsgemeinde Loreley Nr. 42/2022 öffentlich bekannt gegeben.

Der Vorsitzende stellt fest, dass

- a) form- und fristgerecht eingeladen wurde.
- b) von den gesetzlichen Mitgliedern mehr als die Hälfte anwesend sind
- c) der Rat beschlussfähig ist
- d) Mitglieder evtl. vorliegendes Sonderinteresse dem Vorsitzenden mitteilen mögen.

Verhandelt:

## **A) Öffentliche Sitzung**

### **1. Nachwahlen zu den Ausschüssen**

Zur heutigen Sitzung wird seitens der WfKB-Fraktion kein Wahlvorschlag eingebracht, die Sache wird daher vertagt.

### **2. Beratung und Beschlussfassung über den Forstwirtschaftsplan und den Naturparkplan Nassau für das Jahr 2023**

Der Vorsitzende verweist auf die vorliegenden Planentwürfe und die Beratungen vom Waldbegang und informiert über ein anschließendes Telefongespräch mit Forstrevierleiterin Blum wegen der weiteren Vorgehensweise bei den Selbstwerbern. Vor der Diskussion gibt er seine Beschlussvorschläge zur Kenntnis.

WfKB-Ratsmitglied Karbach gibt folgende 4 abweichenden Beschlussvorschläge zur Kenntnis und beantragt eine Einzelabstimmung hierüber:

Beschlussantrag 1: Die Budgetplanung ist dahingehend anzupassen, dass kein Verlust ausgewiesen wird. Zumindest ein ausgeglichener Haushaltsplan ist Vorgabe seitens der Ortsgemeinde. Erreicht werden soll dies durch eine unveränderte Holzproduktion sowie die Anpassung der Ausgaben an den Durchschnitt der 3-Jahres-Ist-Vorwerte.

Beschlussantrag 2: Gerade in der aktuellen Situation der Energieverteuerung kann die Holzproduktion nicht gemindert werden. Eine Diversifizierung der Energieverfügbarkeit kann gerade im Fall der Holzproduktion regional ausgleichende Bedeutung haben. Deshalb beschließt der Gemeinderat eine Steigerung des Holzverkaufs gegenüber dem Vorjahreswert um 10%.

Beschlussantrag 3: Im Budgetplan noch nicht ausgewiesen ist die seitens der Forstverwaltung angekündigte Holzpreiserhöhung um ca. 20% - 40% je nach Holzart. Hier beschließt die Gemeinde ein Zeichen für die Bewohner der Region zu setzen und auf eine Preiserhöhung zu verzichten. Die Holzverkaufspreise des Vorjahres waren schon beachtlich und in den letzten Jahren beständig und stark gestiegen und sollen für die kommende Verkaufsphase konstant gehalten werden.

Beschlussantrag 4: Für den kommenden Holzverkauf ist lediglich eine Verkaufs- / Bewerbungsphase im November geplant. Der Gemeinderat beschließt eine weitere Verkaufsphase im Februar. Dies aufgrund der aktuell speziellen Energiebezugsprobleme.

Der Antrag auf Einzelabstimmung wird mit 10 Nein-Stimmen bei einer Ja-Stimme und einer Enthaltung abgelehnt. Die 4 Beschlussvorschläge selbst werden mit 8 Nein-Stimmen bei einer Ja-Stimme und 3 Enthaltungen abgelehnt.

Sodann stimmt der Gemeinderat über die Beschlussvorschläge des Ortsbürgermeisters ab.

1. Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt den vorliegenden Forstwirtschaftsplan 2023.  
Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 1 Enthaltung

2. Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt den vorliegenden Naturparkplan Nassau 2023.  
Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 1 Enthaltung

3. Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die seitens des Forstamtes vorgeschlagene Preiserhöhung bei den Brennholzpreisen wie folgt:

a) Der fm-Preis für Laubholz lang (5 Meter) am Weg wird von 37 € auf 50 € erhöht.

b) Der fm-Preis für Selbstwerber-Holz wird von 16 € auf 22 € erhöht.

Das Selbstwerber-Holz wird nicht beworben und die Revierförsterin ermächtigt, den bisherigen 8 Selbstwerbern im Laufe des Jahres 2023 nach Verfügbarkeit Selbstwerber-Holz zuzuteilen.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 3 Enthaltungen

3. Anpassung der Vorteilssätze der Handwerksbetriebe zur Festsetzung des Tourismusbeitrages

Der Vorsitzende verweist auf die vorliegende Beschlussvorlage 20/2022.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, ab dem Beitragsjahr 2019 (Umsatz 2017) den Vorteilssatz auf 4 % einheitlich für alle bisher in der Veranlagung befindlichen Handwerksbetriebe zu reduzieren.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

4. Einheitliche Beschlussfassung der Vorteilssätze für Betriebe mit „Außerhaus-Verkauf“ während der Pandemie

Der Vorsitzende verweist auf die vorliegende Beschlussvorlage 21/2022.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einheitlich für alle Gastronomiebetriebe im Erhebungsgebiet der Ortsgemeinde Kamp-Bornhofen einen Vorteilssatz von 15 % für Außerhaus-Verkäufe während der Pandemie.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

5. Grundsatzbeschluss zur Teilnahme am Projekt „RHEINsteig ERLEBEN“

Der Vorsitzende verweist auf die vorliegende Beschlussvorlage 22/2022. Im nächsten Doppelhaushalt sollen hierfür als Platzhalter 10.000 € eingestellt werden.

### Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die verbindliche Teilnahme am Projekt „RHEINsteig ERLEBEN“ und stellt die erforderlichen Finanzmittel im Kontext der abschließend zu entwickelnden Projektskizze zwischen Verbandsgemeinde Loreley (Projektträgerin) und der Ortsgemeinde im Haushaltsplan zur Verfügung. Weiterhin beschließt das Gremium schon jetzt die Besitzübernahme der mit der Projektskizze verbundenen Erlebnis-Einrichtungen ins Eigentum als Standortkommune. Sämtliche Rechte, Pflichten, Auflagen usw., die sich aus einem Förderbescheid (Adressat VG-Loreley) ergeben, übernimmt die Standortkommune für ihre Erlebnis-Einrichtungen mit gesondertem Vertrag von der Verbandsgemeinde Loreley.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig (12 Ja-Stimmen)

### 6. Neuaufnahme eines Kommunaldarlehens

Der Vorsitzende gibt die vorliegende Beschlussvorlage 23/2022 zur Kenntnis.

### 7. Annahme von Spenden

- keine -

### 8. Auftragsvergaben nach VOB (Bauleistungen)

#### **a) Bündelausschreibung Gas**

Der Vorsitzende verweist auf die bisherigen Beratungen zu diesem Thema und seine Mail vom 11.09.2022. Das Ergebnis der erneuten Ausschreibung bleibt nun abzuwarten. Auf Wunsch des WfKB-Fraktionsvorsitzenden Hubert Möschen habe er die Sache aber trotzdem heute auf die Tagesordnungspunkt gesetzt, da dieser einen sogenannten Vorratsbeschluss anregt, den Bürgermeister für einen Ausstieg aus der Bündelausschreibung zu ermächtigen, sobald auch die nächste Ausschreibung ohne Angebot endet. WfKB-Ratsmitglied Hülser führt hierzu aus, dass man die Sache entspannter angehen sollte, das seines Erachtens auch im Januar noch bezahlbares Gas erhältlich sein wird.

#### **b) Ausdehnung der Halbnachtschaltung der Straßenbeleuchtung**

Der Vorsitzende verweist auf seine Mail vom 28.09.2022. WfKB-Ratsmitglied Hülser erklärt, dass seine Fraktion dieser Sache nicht zustimmen wird, da nach Abwägung der Argumente die Sicherheitsfrage überwiegt.

### Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt die Straßenbeleuchtung von der SYNA umstellen zu lassen. So soll die Halbnachtschaltung auf den Zeitraum von 22.00 Uhr bis 6.00 Uhr ausgedehnt werden.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen

#### **c) Überquerungshilfe B42 Höhe Lidl/REWE**

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass trotz intensiver Recherche seitens der VG-Verwaltung kein möglicher Fördertopf ausfindig gemacht wurde. Der Gemeinderat müsse

nun entscheiden, ob man das Projekt auch ohne Förderung (geschätzte Kosten 20.000 €) umsetzen will. Einem Hinweis von WfKB-Ratsmitglied folgend wird der Ortsbürgermeister klären, ob das Projekt aus Sicht der Kommunalaufsicht ohne Zuschüsse überhaupt möglich ist.

## 9. Anträge

- keine -

## 10. Städtebauförderungsmaßnahmen

### **Private Modernisierungsmaßnahme Kreuzstr. 30**

Der Vorsitzende verweist auf die vorliegende Beschlussvorlage 24/2022.

#### Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, vorbehaltlich der Zustimmung der ADD, den Eigentümern des Grundstückes Kreuzstr. 30, für die Modernisierung des Gebäudes einen Zuschuss aus Städtebauförderungsmitteln in Höhe von 30 % der berücksichtigungsfähigen Gesamtkosten, somit maximal 13.770 €, als pauschalen Höchstkostenerstattungsbetrag zu gewähren. Vorbehaltlich der Zustimmung der ADD wird mit dem Eigentümer eine Modernisierungsvereinbarung geschlossen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig (12 Ja-Stimmen)

## 11. Bauanträge

### **a) Bauantrag Kreuzstr. 5**

Der Vorsitzende verweist auf die vorliegende Beschlussvorlage 25/2022.

#### Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, das gemeindliche Einvernehmen über den Bauantrag zur Nutzungsänderung einer Garage zu Wohnraum und den Anbau einer Gaube sowie eines Balkons am Anwesen Kreuzstr. 5 gemäß § 36 Abs. 2 i.V.m. § 34 BauGB herzustellen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig (12 Ja-Stimmen)

### **b) Bauvoranfrage Am Hohenrain 11**

Der Vorsitzende verweist auf die Beschlussvorlage 26/2022, die den Ratsmitgliedern aber leider nicht vorliegt. Er informiert über den Gegenstand der Bauvoranfrage.

#### Beschluss:

Der Gemeinderat stellt das gemeindliche Einvernehmen für die Bauvoranfrage zur Errichtung von Campingfässern am Anwesen Am Hohenrain 11 gemäß § 36 Abs. 2 i.V.m. § 34 BauGB her.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig (12 Ja-Stimmen)

### **c) Bauantrag Marienstr. 18**

Der Vorsitzende verweist auf die Beschlussvorlage 26/2022, die den Ratsmitgliedern aber leider nicht vorliegt. Der Vorsitzende informiert über den Bauantrag der VG-Verwaltung zur Errichtung einer Fluchttreppe im hinteren Bereich des Grundschulgebäudes.

#### Beschluss:

Der Gemeinderat stellt das gemeindliche Einvernehmen für den Bauantrag zur Errichtung einer Fluchttreppe am Anwesen Marienstr. 18 gemäß § 36 Abs. 2 i.V.m. § 34 BauGB her.  
Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

WfKB-Ratsmitglied Karbach hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.

### 12. Einwohnerfragen

- keine -

### 13. Mitteilungen und Anfragen

Dieser TOP wird nicht protokolliert.